Euergie

www.stadtwerke-wsf.de



Die Kundenzeitung der Stadtwerke Weißenfels

8/2013

& UMWELT



Geschäftsführer Ekkart Günther (vorne li.) bei der Siegerehrung des Turniers 2012.

Sport frei für Stadtwerke-Cup

Am 28. Dezember 2013 geht es wieder heiß her in der Stadthalle Weißenfels: Hier wetteifern Fußballmannschaften um die begehrten Pokale des 12. Stadtwerke-Cups.

Der Organisator SV Rot-Weiß Weißenfels 1951 e.V. ist schon ganz gespannt auf die Teilnehmer beim diesjährigen Stadtwerke-Cup. Die Vorbereitungen laufen. Doch nicht nur organisatorisch herrscht Hochbetrieb, auch sportlich sind die eigenen Mannschaften bestens auf das Ereignis eingestimmt.

Heiß her geht es am 28. Dezember 2013 in der Stadthalle Weißenfels: Zwischen 9 Uhr und 20 Uhr wetteifern Mannschaften der B-Junioren sowie Männermannschaften um die begehrten Pokale des 12. Stadtwerke-Cups. Während die B-Junioren um 9 Uhr beginnen, starten die Männer um 15 Uhr. Hier haben neben dem SV Rot-Weiß Weißenfels (1. und 2. Mannschaft) auch Blau-Weiß Zorbau, der SV Braunsbedra, der 1. FC Weißenfels, der VfL Halle 96 (2. Mannschaft), der VfB Nessa sowie Grün-Weiß Langendorf zugesagt. Nationaler geht es bei den B-Junioren zu. Hier haben Mann-

schaften aus ganz Deutschland ihr Kommen angekündigt. So sind die Reinickendorfer Füchse aus Berlin, der 1. FC Lok Leipzig, die Spielvereinigung Bayern Hof, der SV Empor Berlin, die JSG Dessau, der VfB Sangerhausen sowie natürlich Gastgeber SV Rot-Weiß Weißenfels mit der 1. und 2. Mannschaft mit von der Partie.

Auch die ganz kleinen Kicker kommen bei dem diesjährigen Turnier auf ihre Kosten. So tragen die Bambinis vom SV Rot-Weiß Weißenfels und von Blau-Weiß Zorbau vor dem Halbfinale der Männer ein kleines Freundschaftsspiel aus.

Von Anfang an unterstützen die Stadtwerke Weißenfels dieses Turnier. Für das Unternehmen ist es Ehrensache, dass auf diesem Weg die Nachwuchsmannschaften zum Einsatz kommen. Den Nachwuchs in vielen Sportarten zu fördern, haben sich die Stadtwerke auf die Fahnen geschrieben.

stadtwerke news

NEUE ANSPRECHPARTNER FÜR DIE ABWASSERENTSORGUNG

Mit dem 31. Dezember 2013 endet die Dienstleistung der Stadtwerke Weißenfels für die Abwasser-



beseitigung. Ab dem
1. Januar 2014 ist dann
für Fragen im Zusammenhang mit Abwasser
in der Stadt Weißenfels
und den Ortsteilen
Borau, Burgwerben,
Langendorf, Reichardtswerben und Tagewerben

die Abwasserbeseitigung Weißenfels zuständig. Mit eigenen Mitarbeitern übernimmt das Unternehmen auch die Bearbeitung von Anfragen und Auskünften. Der Geschäftssitz der Abwasserbeseitigung Weißenfels ist in Weißenfels, Markt 5. Die Mitarbeiter sind unter der Telefonnummer 03443 33745-0 erreichbar.

STROMPREISE ANGEPASST

Die Stadtwerke Weißenfels passen ihre Strompreise zum 1. Januar 2014 um 0,79 Cent/kWh netto (0,94 Cent/kWh brutto) an und reagieren damit auf die geänderten gesetzlichen Rahmenbedingungen und Umlagen. Mehr zu den Preisen lesen Sie auf Seite 3 in dieser Zeitung.

Mehr Wissen und Übersicht

Ab diesem Jahr verwenden die Stadtwerke Weißenfels für die Abrechnung des Energie- und Wasserverbrauches ein neues Rechnungsformular.

In ihrem neuen Outfit ist sie noch übersichtlicher, transparenter und damit kundenfreundlicher: die neue Energie- und Trinkwasserrechnung der Stadtwerke Weißenfels, die im Dezember 2013 an die Kunden des Unternehmens versendet wird.

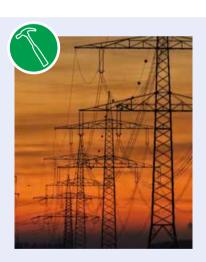
Auf der ersten Seite der Rechnung ist der noch zu zahlende Betrag für den zurückliegenden Abrechnungszeitraum gut sichtbar aufgeführt. Das Gleiche gilt für die vereinbarte Zahlungsart. Zudem werden bereits auf der ersten Seite die für das neue Abrechnungsjahr ermittelten Abschlagsbeträge und Fälligkeiten übersichtlich und gegliedert nach der Versorgungsart ausgewiesen.

Detaillierte Informationen zur Abrechnung sind dann auf den Folgeseiten dargestellt: Beginnend mit der Wasserversorgung werden für alle Versorgungsarten – also Strom, Erdgas und Fernwärme – die Ermittlung des Verbrauches, die aktuellen Preise sowie deren Berechnung nachvollziehbar deutlich gemacht. Hinzu kommen die Informationen zur Netznut-

zung in den Bereichen Strom und Erdgas. Sie werden jetzt ebenfalls transparent und gegliedert nach den einzelnen Preisbestandteilen aufgelistet. Neu ist, dass ausgewählte, in der Rechnung verwendete Fachbegriffe nun in einer Zusammenstellung erläutert werden.

Der Vergleich des individuellen Verbrauches der Kunden mit Mittelwerten verschiedener Gebäudearten beziehungsweise Haushaltsgrößen wurde ebenso wie die Kennzeichnung der Zusammensetzung des gelieferten Stromes als wertvolle Information beibehalten. Von besonderer Bedeutung auf den Rechnungen sind in diesem Jahr die Hinweise zur Einführung des SEPA-Verfahrens. Die Kunden werden dabei gebeten, die Angaben zu den Lastschriftmandaten (IBAN und BIC) genau zu prüfen.

Weitere Informationen zu einzelnen Lieferverträgen und individuellen Abrechnungen hält dann das neue Kundenportal der Stadtwerke Weißenfels für die Kunden bereit. Wer diesen Service nutzen möchte: www.stadtwerke-wsf.de.



Netzübernahmen abgeschlossen

Zum 1. Januar 2013 übernahmen die Stadtwerke Weißenfels die Stromnetze von Tagewerben, Reichardtswerben, Burgwerben und Schkortleben. Seit diesem Zeitpunkt ist die Tochtergesellschaft der Stadtwerke, die Stadtwerke Weißenfels Energienetze GmbH (SWE) für einen sicheren und zuverlässigen Betrieb der neuen Ortsnetze verantwortlich. Bereits im Herbst dieses Jahres wurden alle technischen Arbeiten zur Netzübernahme in den neuen Ortsnetzen abgeschlossen.

Deutschland zapft an

Es entstand vor mehr als drei Milliarden Jahren, wird aus bis zu 7 000 Metern Tiefe gefördert und erreicht uns über Tausende Kilometer lange Pipelines: Erdgas ist mit Abstand Deutschlands beliebteste Heizenergie.

In mehr als der Hälfte der Wohnungen hierzulande sorgt der umweltschonende Brennstoff Erdgas für Wärme – die Versorgung ist auf Jahrzehnte gesichert.

Europa und besonders Deutschland gelten unter den Förderländern als attraktiver Markt. Folglich gibt es einen regel-

rechten Wettbewerb beim Bau neuer Pipelines in Richtung Europäische Union.

Das Ergebnis: Über die Ostsee-Pipeline erreicht Erdgas aus neu erschlossenen sibirischen Quellen die Bundesrepublik. Und ab 2015 liefert eines der größten Gasfelder der Welt im Kaspischen Meer über die neue Trans-Adriatic-Pipeline via Türkei und Italien Erdgas auch an deutsche Haushalte.



Infos der Partner

So ein Theater

music art weissenfels bringt 2014 die "Heilige Elisabeth" auf die Bühne. Nach den "Wassertropfen" und "Tabaluga" die nächste große Herausforderung für das Team.

Eine Theaterpremiere ist schon für Profischauspieler immer eine große Sache, umso mehr für Laiendarsteller. Bei music art weissenfels sind es über 140 zwischen sechs und 76 Jahren, die am 7. März 2014 "Elisabeth – Die Legende einer Heiligen" auf die Bühne bringen. Neben den Darstellern aus dem gesamten Burgenlandkreis, darunter Solisten, Chorsänger, 20 Tänzer sowie acht Kreuzritter, sind natürlich auch Bühnenarbeiter, Tontechniker, Kostümschneider oder das Schminkteam dabei – alles ehrenamtlich.

"Die ganze Sache ist eine enorme Herausforderung, der wir uns alle stellen. Wir wollen, dass das Publikum am Ende nach Hause geht und sagt, es war eine ganz tolle Sache", meint Projektleiterin Barbara Döring, die sich jedoch nicht als Regisseurin bezeichnen lassen möchte: "Regisseur ist so hochtrabend. Jeder hier im Team ist wichtig und wir haben alle unheimlich viel Spaß miteinander", erklärt die gelernte Bankkauffrau, die auch zugleich eine der Hauptrollen spielt. Erzählt wird die Lebensgeschichte der Elisabeth von Thüringen, die, mit vier Jahren aus Ungarn kommend, eine der bedeutendsten Personen des Mittelalters war und bis heute als Heilige Elisabeth verehrt wird.



Barbara Döring leitet die Proben zum neuen Musical von music art weissenfels.

"Elisabeth – Die Legende einer Heiligen" ist bereits das vierte Projekt, das der Verein auf die Beine stellt. Neben der Premiere am 7. März 2014 sind noch fünf weitere Aufführungen im Kulturhaus Weißenfels geplant. "Wir sind positiv überrascht. Seit Juli dieses Jahres sind schon 2300 Karten herausgegangen", so Döring. Wer also Elisabeth sehen möchte, sollte sich beeilen. Tickets gibt es unter www.eventim.de sowie an allen bekannten Vorverkaufsstellen. Weitere Infos unter www.music-art-weissenfels.de.

So bleibt es warm

Heiße Tipps für kalte Tage

Draußen rieselt der Schnee und drinnen soll es schön kuschlig warm sein. Wir verraten Ihnen, wie Sie die Wärme im Haus halten.

- Wärme freilassen: Ziehen Sie tagsüber die Vorhänge zurück, lassen Sie die Sonne herein. Rücken Sie die Möbel vor Heizkörpern weg, auch lange Gardinen lassen die Wärme nicht in den Raum. Ergebnis: fünf Prozent weniger Heizkosten.
- Temperatur senken: Wo ist Ihr Kuschelpulli? Ein Grad weniger Raumtemperatur spart pro Jahr sechs Prozent Heizenergie. Jeder besitzt zwar ein anderes Wärmegefühl, die Wohlfühltemperatur im Wohnzimmer liegt aber meist bei etwa 21 Grad. Aber auch Teetrinken wärmt!
- Lüften und warmhalten: Verbessern Sie Ihr Wohnklima, das hilft auch der Gesundheit: Heizkörper abdrehen und regelmäßig fünf Minuten mit möglichst weit geöffneten Fenstern querlüften. Die feuchte Luft muss raus, denn trockene wird schneller warm. Und: Alle Räume warmhalten, nicht auskühlen lassen
- Luken dicht: Kalte Zugluft stoppen: Legen Sie eine Rolle hinter die undichte Haus-

Dienst-Bike statt Dienstwagen

Arbeitnehmer können seit einer Änderung im Steuergesetz 2012 statt eines Dienstwagens auch ein Pedelec oder E-Bike von ihrem Arbeitgeber geleast bekommen. Der tritt als Leasingnehmer auf, die Raten fürs E-Bike sind wie für den Dienstwagen nahezu bilanzneutral. Fährt ein Arbeitnehmer ein Pedelec im Wert von 3500 Euro, wird dies mit einem Prozent des Listenpreises, also 35 Euro, als geldwerter Vorteil versteuert. Bei einem Lohnsteuersatz von 30 Prozent entstehen so Kosten um die 10,50 Euro im Monat. Weiterer Vorteil für den Chef: Das Fahrrad ist innerstädtisch auf kurzen Strecken oft das schnellste Verkehrsmittel. Das spart Zeit auf dem Weg zu Kunden.

Papier oder Pixel

Gewiss erspart ein e-Book-Reader es Unmengen von Bäumen, zu Büchern verarbeitet zu werden. Doch um ein elektronisches Lesegerät herzustellen, braucht es rund 15 Kilogramm Mineralien, 320 Liter Wasser und 100 Kilowattstunden (kWh) Energie. Für ein Buch aus Recyclingpapier genügen im Schnitt 300 Gramm Mineralien, 10 Liter Wasser fürs Papier und 2 kWh Energie. Dafür schlägt der Transport auf die Ökobilanz. Ökologischer Sieger wird trotzdem der e-Book-Reader wegen seiner großen Speicherkapazität — vorausgesetzt, er wird mindestens vier Jahre genutzt und anschließend fachgerecht recycelt.

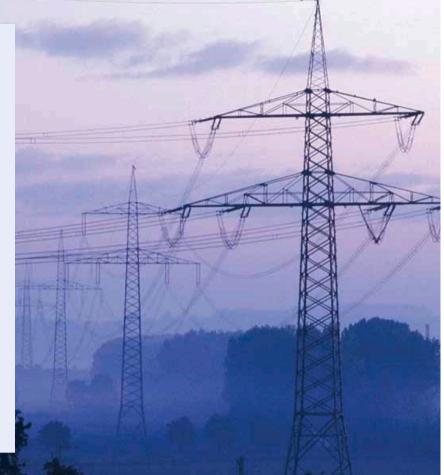


tür, Gummiprofile helfen bei Fensterritzen. Die Außenöffnung des Dunstabzugs kann ein Kälteloch sein. Nachts Rollläden, Fensterläden und Vorhänge schließen.

- Clever dämmen: Viel Wärme für wenig Geld: Heizungsrohre ummanteln, Kellerdecke und Speicherboden dämmen kostet nicht viel. Verkleidungen für Heizkörpernischen und Dämmsets für Rollladenkästen gibt es in jedem Baumarkt.
- Wie Sie Ihre Heizkosten weiter senken können sowie mehr Energiespartipps und Neuigkeiten rund um das Thema Energie lesen Sie täglich kostenlos auf dem Internetportal www.energie-tipp.de.

Fakten zur EEG-Umlage

Jedes Jahr am 15. Oktober legen die vier Betreiber der deutschen Übertragungsnetze die Höhe der EEG-Umlage für das Folgejahr fest. Sie errechnet sich aus der Differenz des Strompreises am freien Markt und der Einspeisevergütung für Strom aus erneuerbaren Energien, denn Ökostrom lässt sich an der Strombörse nicht zu dem Preis verkaufen, zu dem er inklusive der Fördergelder produziert wird. Je mehr Ökostrom auf den Markt kommt, umso mehr sinkt der erzielbare Preis sogar. Umso größer wird das Minus auf dem Konto, aus dem die Förderung des Ökostroms bezahlt wird. Mit einer Erhöhung der EEG-Umlage wird das Konto ausgeglichen.



Strom bleibt günstig

Bei den Stadtwerken Weißenfels wird es für Stromkunden zu einer kleinen Erhöhung der Strompreise kommen. Grund ist die Erhöhung der EEG-Umlage sowie weitere staatliche Umlagen, die neu hinzugekommen sind. Doch die Erdgas- und Trinkwasserpreise bleiben konstant.

Von 1 Euro Stromkosten gehen

Die Strompreise in Deutschland unterliegen heute zahlreichen Einflussfaktoren. Über 50 Prozent machen allein die staatlichen Steuern, Abgaben und Umlagen aus. Den größten Posten bildet dabei die Umlage für erneuerbare Energien (EEG-Umlage). Sie steigt 2014 um 1,15 Cent pro Kilowattstunde (Cent/kWh) auf 7,43 (Cent/kWh) brutto an. Hinzu kommen noch seit 2013 eine Offshore-Haftungsumlage sowie ab 2014 eine sogenannte Abschalt-Umlage.

Die Kosten des Ausbaus der erneuerbaren Energien werden also auf die Stromkunden umgelegt. Im Jahr müsste ein durchschnittlicher Haushalt (Durchschnittsverbrauch von 3500 kWh im Jahr) mit etwa 40 Euro Mehrkosten rechnen. Doch nicht so in Weißenfels, denn wer die Stadtwerke hier kennt, weiß, dass sie alles tun, um ihren Kunden stabile und vor allem günstige Preise zu gewährleisten.

Preisanpassung für die Stromversorgung

Trotzdem müssen die Stadtwerke Weißenfels die Strompreise zum 1. Januar 2014 um 0,79 Cent/kWh (brutto

0,94 Cent/kWh) anpassen. Damit reagieren sie auf die geänderten gesetzlichen Rahmenbedingungen und Umlagen. Die Grundpreise bleiben dabei unverändert. Wie Sie aus den vorstehenden Zahlen entnehmen können, geben die Stadtwerke somit nicht die gesamte Erhöhung der EEG-Umlage an die Kunden weiter, sondern tragen einen Teil davon selbst.

So zahlt dann in Weißenfels ein Kunde der Stadtwerke mit einem jährlichen Durchschnittsverbrauch von etwa 2000 kWh inklusive Steuern 1,57 Euro mehr pro Monat (1,32 Euro netto). Im Vergleich mit anderen

Versorgern bleiben damit die Preise der Stadtwerke Weißenfels weiterhin wettbewerbsfähig. Zudem geben die Stadtwerke Weißenfels für Haushaltskunden in den Tarifen "SWW spar" und "SWW Strom online" zusätzlich eine Preisgarantie bis zum 31. Dezember 2014.

Erdgas und Trinkwasser bleiben stabil

Gerade jetzt, wo es kälter wird und die Heizung vermehrt zum Einsatz kommt, können sich Stadtwerke-Kunden zudem über gleichbleibende Erdgaspreise freuen. Auch im Trinkwasserbereich bleiben ab dem 1. Januar 2014 die Preise stabil.

Die Stadtwerke Weißenfels bieten eine Vielzahl von Produkten an. Die Mitarbeiter des Kundenservices und des Vertriebs beraten hierzu die Kunden gern auch individuell, telefonisch unter 03443 389-0 oder persönlich im Kundencenter der Stadtwerke, Südring 120. Zusätzliche Informationen sowie die Preisblätter für die Strom-, Erdgas-, Fernwärme- und Trinkwasserversorgung gibt es im Internet unter www.stadtwerke-wsf.de.

Angaben in Prozent

T7,47 Vertrieb und Erzeugung

31,52 Netznutzungsentgelte vorläufig

0,84 Offshore-Haftungsumlage

0,60 KWK-Umlage

0,03 abschaltbare Lasten

0,31§ 19-Umlage

5,35 Konzessionsabgabe

6,90 Stromsteuer

21,01EEG-Umlage

15,97 Mehrwertsteuer

*Anteile geschätzt. Der Anteil der Mehrwertsteuer bezieht sich auf den Bruttopreis inklusive Mehrwertsteuer. Der Mehrwertsteuersatz beträgt 19 %.

Quelle: Stadtwerke Weißenfels GmbH, November 2013



Liebe Leserinnen und Leser,

in dieser Ausgabe erhalten Sie ausführliche

Informationen zu unseren Strompreisen ab 2014. Trotz der steigenden gesetzlichen Umlagen geben die Stadtwerke Weißenfels nicht die gesamte Erhöhung weiter, sondern tragen einen Teil davon selbst. Wie sich unsere Strompreise zusammensetzen, lesen Sie auf dieser Seite. Für unsere Erdgas- und Trinkwasserkunden bleiben die Preise bis Ende 2014 stabil. Ich wünsche Ihnen nun eine besinnliche Adventszeit und ein frohes Weihnachtsfest — wir sehen uns auf alle Fälle im nächsten Jahr wieder. Bis dahin bleiben Sie uns treu und alles Gute!

lhr

Ekkart Günther, Geschäftsführer der Stadtwerke Weißenfels GmbH

energie nachrichten



NEUER SERVICE DER STADTWERKE

Die Stadtwerke Weißenfels freuen sich, ihren Kunden ab sofort ein neues Kunden-Portal über die Internetseite www.stadtwerke-wsf.de anbieten zu können. Hier haben Sie die Möglichkeit, Ihre Mitteilungen abzusenden oder unsere persönlichen Informationen zu empfangen. Zudem kann nun jeder Kunde, unabhängig von Ort und Zeit, Informationen zu den Lieferverträgen bei den Stadtwerken Weißenfels sicher und flexibel verwalten, wie zum Beispiel

- Abruf der Jahresverbrauchsabrechnung,
- Angabe von Zählerständen,
- Änderungen der persönlichen Daten oder
- Vertragsänderungen.

Die Online-Registrierung ist sehr einfach: Kundenund Zählernummer eingeben, fertig. Der Zugang zu den Kundendaten ist zudem durch einen persönlichen Benutzernamen und ein persönliches Kennwort geschützt.

Doch auch ohne eine Registrierung ist die Nutzung des neuen Kunden-Portals möglich. Es stehen zum Beispiel Produktbeschreibungen, ein Produktrechner, die Möglichkeit zur Neuanmeldung sowie viele weitere Informationen rund um Energie, zu den Stadtwerken Weißenfels sowie dem Burgenlandkreis zur Verfügung.

Mittelalter erleben

Hungersnot und Elend, Kreuzzüge und Ketzerverbrennungen, Gottesfurcht und Wunderglaube: Lassen Sie sich von music art weissenfels ins 13. Jahrhundert entführen! Das neue Musical des Vereins, "Elisabeth – Die Legende einer Heiligen", widmet sich dem Leben der Elisabeth von Thüringen und verspricht Spannung und große Gefühle: "In finsteren Zeiten bricht eine Frau ein jahrhundertealtes Tabu. Sie steigt herab vom fürstlichen Thron, um zu helfen. Doch in ihrem verzweifelten Kampf gegen die steigende Flut aus Hunger und Elend gerät sie in die Fänge eines dämonisierenden Fanatikers." Wir verlosen 5 mal 2 Freikarten für die Premiere der Aufführung am 7. März 2014 um 19 Uhr im Kulturhaus Weißenfels.



		6	2				8	
				6	5		3	2
2	8	9				6		5
6				1		2	9	
1				5				4
	9	8		4				3
9		2				3	1	7
5	3		1	2				
	1				9	5		

Lösen Sie unser Sudoku und gewinnen Sie zwei Freikarten für die Premiere des Musicals "Elisabeth – Die Legende einer Heiligen" des Vereins music art weissenfels. Einfach die vier Zahlen in den farbig markierten Kästchen unseres Sudokus addieren. Die Lösungszahl auf eine Postkarte schreiben und einsenden an (Absender nicht vergessen): Stadtwerke Weißenfels GmbH, Kennwort "Energie & Umwelt", Südring 120, 06667 Weißenfels. Oder senden Sie eine E-Mail mit dem Betreff "Energie & Umwelt" an stadtwerke@stadtwerke-wsf.de (bitte Adresse und Kundennummer angeben). Einsendeschluss ist der 10. Januar 2014. Die Lösungszahl zum Rätsel der Ausgabe 7/2013 lautete 9. Über die LivingColors Aura black von Philips konnte sich Rolf Fleischer aus Weißenfels freuen. Herzlichen Glückwunsch!



Recht und Sicherheit

Muss ich schippen?

Mit der weißen Pracht kommt für Grundstückseigentümer auch die Verantwortung: Wer wann und wie genau Schnee schieben muss, ist klar geregelt.

Sind im Winter Straßen und Plätze verschneit und glatt, räumt der Winterdienst die wichtigsten Straßen und öffentlichen Plätze frei. Wo genau geräumt wird, legt der Räum- und Streuplan der jeweiligen Kommune fest.

Anders verhält es sich bei Gehwegen und kleineren Nebenstraßen vor Privatgrundstücken: Da ist der Eigentümer am Zug. Die Anlieger haben beim Räumen darauf zu achten, dass Wasserabläufe und Gullydeckel frei sind und sich auch auf den Radwegen kein Schnee türmt. Dabei ist früh aufstehen angesagt, denn bereits bis 7 Uhr müssen die Bürgersteige werktags geräumt und gestreut werden, sonn- und feiertags bis 8 oder 9 Uhr. Meist sind sie bis 20 Uhr schnee- und eisfrei zu halten. Droht nachts Glätte, muss



vorbeugend gestreut werden, sagt das Oberlandesgericht Frankfurt (AZ 21 U 38/03). Bei schlechtem Winterwetter muss übrigens nicht der optimale Zustand eines Weges hergestellt werden, der jeden Unfall ausschließt. Es gilt lediglich die Gefahren zu beseitigen, die auch ein sorgfältiger Fußgänger übersehen könnte, so das Oberlandesgericht Sachsen-Anhalt (AZ 10 U 44/11).

Anzeige



veranstaltungstipps ____

SILVESTERSAUSE 2013

Der Abend verspricht ausschweifende Tanzeskapaden bei rauchenden Sohlen, denn zum Jahresende lässt es das Kulturhaus Weißenfels noch einmal richtig krachen. Der Countdown läuft! Am 31. Dezember 2013 ab 21 Uhr begleitet DJ Ronny durch eine unbeschreibliche Silvesternacht und den Rausch in das Jahr 2014 mit den schönsten Hits der vergangenen drei Jahrzehnte. Bei 80er-Wave, 90er-Rave und den besten Tracks der aktuellen Stunde lässt sich das Tanzbein zum glamourösen Hitfeuerwerk schwingen, bis die Korken knallen. Guten Rutsch!

LESUNG MIT NILS HEINRICH

Von Ostalgie hält er gar nichts. Nils Heinrich war 18, als die Mauer fiel. In "Ein alter Sack erzählt von seiner Jugend in der Zone. Wir hatten nix, nur Umlaute" erzählt er mit intelligentem, galligem Wortwitz von den Alltags-Erlebnissen eines pubertierenden Provinzjugendlichen in der DDR — zwischen Junger Gemeinde und staatlicher Wehrerziehung, evangelischem Posaunenchor und FDJ-Jugendtanz. Mit spitzer Zunge erzählt er aber auch, was nach der Wende aus seiner Ostheimat geworden ist und wie er heute zum Westen steht. Nils Heinrich liest am 9. Januar 2014 um 19 Uhr im Schloss Neu-Augustusburg aus seinem neuen Buch.



Aufgrund gestiegener Energiekosten lohnt es sich heute mehr denn je, eine alte Heizung durch eine neue, energieeffiziente Anlage auszutauschen. Vier Bewohner im Einfamilienhaus z. B. benötigen für Heizung und Warmwasser jährlich etwa 30 000 Kilowattstunden Erdgas. Ein moderner Brennwertkessel nutzt die eingesetzte Energie hocheffizient und reduziert so die Heizkosten um bis zu 36 Prozent.

HABEN SIE FRAGEN ...

... zu Erdgas, Strom und Trinkwasser? Telefon: 03443 389-0, oder per E-Mail: sww-online@stadtwerke-wsf.de Unsere Öffnungszeiten:

 Mo, Mi, Do
 8 bis 15 Uhr

 Di
 8 bis 18 Uhr

 Fr
 8 bis 11 Uhr

IMPRESSUM: Stadtwerke Weißenfels GmbH, Südring 120, 06667 Weißenfels, Telefon 03443 389-0, Internet: www.stadtwerke-wsf.de, Lokalteil Weißenfels:



FSC® C022647

Ramona Schmidt (verantw.), Herausgeber: Trurnit Leipzig GmbH, Uferstraße 21, 04105 Leipzig, Projektleitung: Anne Reyer, Redaktion: Gerald Fährmann, Bilder: Gerald Fährmann, WinterbergPromotion, Frank Trurnit & Partner Verlag GmbH, Druck: hofmann infocom

